

Posttarif ; Monatskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **41 (1948)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



POST TARIF



Briefe: Päckchen, Geschäftspapiere: Bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 10 Rp.) 20 Rp.

über 250 bis 1000 g (im Ortsverkehr = 20 Rp.) 30 Rp.

Ausland: Briefe bis 20 g für je weitere 20 g 20 Rp.

Postkarten: Einfache .. 10 Rp. doppelte mit bez. Antwort 20 Rp.

Ausland: Einfache 20 Rp. doppelte mit bez. Antwort 40 Rp.

Warenmuster: Bis 250 g 10 Rp. über 250 g bis 500 g . . . 20 Rp.

Ausland: Für je 50 g . . . 5 Rp. Mindesttaxe 10 Rp.

Höchstgewicht 500 g.

Drucksachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50–250 g 10 Rp., über 250–500 g 15 Rp., über 500–1000 g 25 Rp.

Ausland: Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzeln versandte gedruckte Bände 3 kg.

Päckchen (Ausland): Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

Einschreibtaxe: In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

Pakete:

250 g Rp. 30

über 250 g–1 kg 40

„ 1 kg–2 ½ kg 60

„ 2 ½ kg–5 kg 90

„ 5 kg–7 ½ kg 120

„ 7 ½ kg–10 kg 150

„ 10 kg–15 kg 200

15–50 kg je nach Entfernung. Auskunft am Postschalter. Sperrgutsendungen 20% Zuschlag mit Aufrundung auf volle 5 Rp.

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Pakete): Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5–20 Fr. 20 Rp., für je weitere 10 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 1000 Fr.) 20 Rp. mehr, über 1000–2000 Fr. (Höchstbetrag) 3 Fr.

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Postanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20–100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10 000 Fr.) 10 Rp. mehr.

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Postcheck und Giro: Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich.

Eilgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur, vom Absender zu bezahlen): Für Briefe, Briefpostnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis 1 ½ km 60 Rp., für jeden weiteren ½ km 20 Rp. mehr. Für Pakete bis 1 ½ km 80 Rp., für jeden weiteren ½ km 30 Rp. mehr.

Luftpostzuschlag: Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.

Ausland: Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 20 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

Telegramme: a) gewöhnliche Telegramme bis auf 15 Wörter 1 Fr., für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme bis auf 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort 2 ½ Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.

Ausland: Auskunft am Telegraphenschalter.



JANUAR

D	1	Neujahr
F	2	Berchtold
S	3	Isaak ☾
S	4	Elias
M	5	Simeon
D	6	Hl. 3 Könige
M	7	Isidor
D	8	Erhard
F	9	Julian
S	10	Paul
S	11	Diethelm ☼
M	12	Meinrad
D	13	Hilarius
M	14	Israel, Felix
D	15	Maurus
F	16	Marzell
S	17	Anton
S	18	Priska
M	19	Martha ☽
D	20	Fabian
M	21	Agnes
D	22	Vinzenz
F	23	Emerentia
S	24	Timotheus
S	25	Pauli Bek.
M	26	Polykarp ☼
D	27	Chrysostom.
M	28	Karl
D	29	Valerius
F	30	Adelgunde
S	31	Virgil

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott allen Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt



FEBRUAR

S	1	Brigitta ☾
M	2	Lichtmess
D	3	Blasius
M	4	Veronika
D	5	Agatha
F	6	Dorothea
S	7	Richard
S	8	H.-Fastn.
M	9	Apollonia
D	10	Scholastika ☼
M	11	Aschermitt.
D	12	Susanna
F	13	Jonas
S	14	Valentin
S	15	Alte Fastn.
M	16	Juliana
D	17	Donat
M	18	Kaspar ☽
D	19	Gubert
F	20	Eucharis
S	21	Eleonora
S	22	Robert
M	23	Josua
D	24	Schalttag ☼
M	25	Matthias
D	26	Viktor
F	27	Nestor
S	28	Sara
S	29	Leander
Frühl. Anf. 21. Mrz.		

Februar von Februaria, Reinigungs- u. Sühnefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn“, im Gegensatz zum „grossen Horn“, d. Januar.



MÄRZ

M	1	Albin
D	2	Simplicius ☾
M	3	Kunigunde
D	4	Adrian
F	5	Eusebius
S	6	Fridolin
S	7	Perpetua
M	8	Philemon
D	9	Franziska
M	10	Alexander ☼
D	11	Küngold
F	12	Gregor
S	13	Ernst
S	14	Pass.-Sonnt.
M	15	Melchior
D	16	Heribert
M	17	Gertrud
D	18	Gabriel ☽
F	19	Joseph
S	20	Emanuel
S	21	Palmsonntag
M	22	Basil
D	23	Fidel
M	24	Hermo
D	25	Gründon. ☼
F	26	Karfreitag
S	27	Emma
S	28	Ostern
M	29	Ostermont.
D	30	Guido
M	31	Balbina

März (lat. Martius). Den 1. Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.



APRIL

D	1	Hugo ☾
F	2	Abundus
S	3	Ignaz
S	4	Ambrosius
M	5	Martial
D	6	Demetrius
M	7	Cölestin
D	8	Apollonius
F	9	Sybilla ☼
S	10	Ezechiel
S	11	Leo
M	12	Julius
D	13	Egesippus
M	14	Tiburtius
D	15	Raphael
F	16	Daniel ☽
S	17	Rudolf
S	18	Christoph
M	19	Werner
D	20	Hermann
M	21	Anselm
D	22	Cajus
F	23	Georg ☼
S	24	Albrecht
S	25	Markus
M	26	Anakletus
D	27	Anastasius
M	28	Vital
D	29	Peter
F	30	Quirinus

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.



MAI

S	1 Philipp ☾
S	2 Athanasius
M	3 Adeline
D	4 Florian
M	5 Gotthard
D	6 Auffahrt
F	7 Juvenal
S	8 Stanislaus
S	9 Muttertag ☽
M	10 Gordian
D	11 Mamertus
M	12 Pankratius
D	13 Servatius
F	14 Bonifatius
S	15 Sophie
S	16 Pfingsten ☽
M	17 Pfingstmontag
D	18 Isab., Erich
M	19 Potentiana
D	20 Christian
F	21 Konstantin
S	22 Helena
S	23 Dietrich ☽
M	24 Johanna
D	25 Urban
M	26 Beda
D	27 Fronleichn.
F	28 Wilhelm
S	29 Maximilian
S	30 Hiob ☾
M	31 Petronella

Mai genannt nach Maja der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: **Wonnemonat**.



JUNI

D	1 Nikodem
M	2 Marcellin
D	3 Erasmus
F	4 Eduard
S	5 Reinhard
S	6 Gottfried
M	7 Kasimir ☽
D	8 Medard
M	9 Mirian
D	10 Onophrius
F	11 Barnabas
S	12 Basilides
S	13 Felicitas
M	14 Ruffin ☽
D	15 Vitus
M	16 Justina
D	17 Gaudenz
F	18 Arnold
S	19 Gervas
S	20 Silverius
M	21 Alban ☽
D	22 10000 Rit.
M	23 Edeltrud
D	24 Johan. d. T.
F	25 Eberhard
S	26 Paul., Joh.
S	27 7 Schläfer
M	28 Benjamin
D	29 Peter u. P. ☾
M	30 Pauli Ged.
Som.-Anf. 21. Juni	

Juni genannt n. Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.



JULI

D	1 Theobald
F	2 Mariä Hs.
S	3 Cornelius
S	4 Ulrich
M	5 Balthasar
D	6 Esaias ☽
M	7 Joachim ☽
D	8 Kilian
F	9 Cyrill
S	10 7 Brüder
S	11 Rahel
M	12 Nathan
D	13 Heinrich ☽
M	14 Bonavent.
D	15 Margareta
F	16 Berta
S	17 Alexius
S	18 Hartmann
M	19 Rosina
D	20 Elias
M	21 Arbogast ☽
D	22 MariaMagd.
F	23 Apollinaris
S	24 Christine
S	25 Jakob
M	26 Anna
D	27 Laura
M	28 Pantaleon
D	29 Beatrix ☾
F	30 Jakobeä
S	31 German

Juli hiess bei den Römernursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuerntefällt.



AUGUST

S	1 Bundesfeier
M	2 Gustav
D	3 Josias
M	4 Dominik
D	5 Oswald ☽
F	6 Sixtus
S	7 Afra
S	8 Cyriacus
M	9 Roman
D	10 Laurenz
M	11 Gottlieb ☽
D	12 Klara
F	13 Hippolyt
S	14 Samuel
S	15 Mariä H'ft.
M	16 Jodokus
D	17 Liberatus
M	18 Amos
D	19 Sebaldu ☽
F	20 Bernhard
S	21 Privatus
S	22 Symphorian
M	23 Zachäus
D	24 Bartholom.
M	25 Ludwig
D	26 Severin
F	27 Gebhard ☾
S	28 Augustin
S	29 Joh. Enthpt.
M	30 Adolf, Rosa
D	31 Rebekka

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er **Erntemonat**.



SEPTEMBER

M	1	Verena
D	2	Absalom
F	3	Theodos. ☉
S	4	Esther
S	5	Herkules
M	6	Magnus
D	7	Regina
M	8	Mariä Geb.
D	9	Gorgon
F	10	Sergius ☽
S	11	Felix, Regul.
S	12	Tobias
M	13	Hektor
D	14	Notburga
M	15	Nikomedes
D	16	Euphemia
F	17	Lambert
S	18	Rosamun. ☽
S	19	Eidg. Bettag
M	20	Emanuel
D	21	Matthäus
M	22	Mauritius
D	23	Thekla
F	24	Robert
S	25	Kleophas
S	26	Cyprian ☾
M	27	Cosmas
D	28	Wenzeslaus
M	29	Michael
D	30	Urs, Viktor

Herbst-Anfang 23. Sept.

September heisst deutsch d. siebente, ist aber jetzt d. 9. Jahresmonat. Erklärung unten.



OKTOBER

F	1	Remigius
S	2	Leodegar ☉
S	3	Leonz
M	4	Franz
D	5	Plazid
M	6	Fides
D	7	Judith
F	8	Pelagius
S	9	Dionys ☽
S	10	Gideon
M	11	Burkhard
D	12	Pantalus
M	13	Colman
D	14	Hedwig
F	15	Theresia
S	16	Gallus
S	17	Justus
M	18	Lukas ☽
D	19	Ferdinand
M	20	Wendelin
D	21	Ursula
F	22	Cordula
S	23	Severin
S	24	Salome
M	25	Krispin
D	26	Amand ☾
M	27	Sabina
D	28	Simon
F	29	Narzissus
S	30	Alois
S	31	Wolfgang

Oktober heisst deutsch d. achte, ist aber jetzt der 10. Jahresmonat. Erklärung unten.



NOVEMBER

M	1	Allerheiligen ☉
D	2	Allerseelen
M	3	Theophil
D	4	Sigmund
F	5	Malachias
S	6	Leonhard
S	7	Reform.-F.
M	8	Claudius ☽
D	9	Theodor
M	10	Luise
D	11	Martin
F	12	Emil
S	13	Briccius
S	14	Friedrich
M	15	Leop., Alb.
D	16	Othmar ☽
M	17	Berthold
D	18	Eugen
F	19	Elisabeth
S	20	Columban
S	21	Mariä Opf.
M	22	Cäcilia
D	23	Clemens ☾
M	24	Chrysogon
D	25	Katharina
F	26	Konrad
S	27	Jeremias
S	28	Noah
M	29	Agricola
D	30	Andreas ☉

Winter-Anfang 21. Dez.

November heisst deutsch d. neunte, ist aber jetzt der 11. Jahresmonat. Erklärung unten.



DEZEMBER

M	1	Longinus
D	2	Xaver
F	3	Lucius
S	4	Barbara
S	5	Abigail
M	6	Nikolaus
D	7	Enoch
M	8	Mariä Empfäng. ☽
D	9	Willibald
F	10	Walter
S	11	Damasus
S	12	Otilia
M	13	Luzia
D	14	Nikasius
M	15	Abraham
D	16	Adelheid ☽
F	17	Lazarus
S	18	Wunibald
S	19	Nemesius
M	20	Ursicinus
D	21	Thomas
M	22	Florin
D	23	Dagobert ☾
F	24	Adam, Eva
S	25	Weihnacht
S	26	Stephan
M	27	Joh. Evang.
D	28	Kindleintag
M	29	Jonathan
D	30	David ☉
F	31	Silvester

Dezember heisst deutsch d. zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahresmonat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7te, Oktober der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September-Dezember eigentlich unrichtig.